

Workshops Spiel- u. Sportplatz Brückberg

12.07.2023

Vereine und Kirchen

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	
Ältere kommen zu kurz, Kommunikations-/ Verweilecke - Sitzgruppe (originell gestaltet) auch für Jugendliche, ggf. Atrium mit Sitzstufen	Weitsprunganlage nicht unbedingt erforderlich	JA	
Bereich für kleine Kinder schaffen, Nestschaukel - Spielplatzneugestaltung		JA	
Boule-Bahn		JA	
Streetball-/Basketball-Körbe auch für Grundschulkindern nutzbar, unterschiedliche Korbhöhe		JA	
Bühne (ähnlich wie bei den Wagons) mit Zapfstelle für Trinkwasser		JA	
St. Martin - Platz für Martinsfeuer		NEIN	nicht sinnvoll integrierbar, Ersatzstandort vorhanden
Brunnen integrieren in die Wassermatschanlage oder näher an die Schule und aktivieren für Sommerbetrieb, Erhaltung des Brunnes erwünscht		JA	
Nutzung als Festplatz (Prüfung, ob ausreichend groß genug) dazu auch Anordnung von Bodentanks zur Medienversorgung (für Bierwagen etc.)		JA	
Platz soll offen bleiben. Mini-Siegburg wird schon als schwierig erfunden		JA	
Wasserbrunnen mit Trinkwasser		JA	
Tischtennisplatten (nur 1 vorhanden)		JA	
Freilandschach - Schwierigkeit der Materialausgabe - evt. für Schulen aufnehmen oder über Zirkuswagen, Spielmobil u. Schachverein Schlüsselausgabe regeln, ggf. 2 Sätze Figuren anschaffen		JA	
Obstbäume am Rand		NEIN	für den Schulgarten vorgesehen
Beleuchtung nur mit geringer Lichtverschmutzung in den Abendstunden - Schutz der Anlage, kein Angstrum aber auch Schutz der Tiere		JA	
Tore mit Klettergerüst		NEIN	Unfallgefahr für Kleinkinder, von anderen Gruppen unerwünscht
Beide Mini-Spielfelder in Naturrasen werden sehr positiv gesehen, wg. vielfältiger Nutzbarkeit, Micro-Klima - Ausstattung mit Metalltoren, die nicht bekletterbar sind		JA	
es werden kommunikative Bereiche gewünscht, z.B. Sitzecken ohne Sport		JA	
ggf. Überseecontainer o.Ä. als Ausgabe für Spielgeräte, Schachfiguren, etc.		JA	
Anordnung von Outdoor-Sportgeräten, Calasthenics, etc.		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Vorschlag zur Anordnung eines Atriums mit unterschiedlichen Sitzhöhen in Kombination mit einem Rückhaltebecken wird begrüßt		JA	

Jugendliche ab 11 J. & Ev. Jugendwerk

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	

Initiative Pro Jugend & Quartiersarbeit Brückberg

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	
Wassermatschanlage ständig zur Verfügung stellen	Weitsprunganlage nicht notwendig, stattdessen überdachter Bereich für Jugendliche (z.B. Container für jede Jahreszeit)	JA	
Wasserbrunnen zur Verfügung stellen	Begegnungsstätte	JA	
Quartiersarbeit gewünscht auf dem Platz		JA	
Klettertore sind nicht mehr gewünscht		JA	
eine 2. Tischtennisplatte gewünscht		JA	
Treffpunkt für Sozialraumarbeit fehlt, ggf. mit Überdachung, festes Bauwerk mit Versorgungsanschlüssen dauerhaft schaffen - auch für Jugendliche und Quartier mit Aufenthalt für 15-20 Pers. Küche/Theke, WC		NEIN	Zunächst nur zwei Freiflächen für Jugendmobil, bzw. Zirkuswagen vorgesehen, jedoch zum späteren Zeitpunkt als Gebäude ergänzbar
Volleyball-/ Badmintonfeld - Netz über Ausgabe, Kümmerer erforderlich		NEIN	Zunächst nicht vorgesehen, da Aufbau ggf. kompliziert und Bodenhülsen als Gefahrenpunkt gesehen werden
Container als Ausgabestelle für Material		JA	
Platz für das ganze Jahr		JA	
Matschplatz soll neu hergestellt werden		JA	
ein Angebot für alle		JA	

Kommentare aus "Mitmachen.Siegburg.de"

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	
Konzept gut, Groß-Schachfeld, Ausleihmöglichkeit des Equipments, Boule-Bahn, Basketball, Spielgeräte unter Stichwort Generationenplatz, Inklusion bedenken		JA	
Fußball im Bereich Schule		JA	
Anlaufstellen für Jugendliche außerhalb von Institutionen		JA	
öffentliche Zugänglichkeit gewünscht, Weitsprunganlage überdenken		JA	
Tartanbahn gewünscht, Möglichkeiten zum Sitzen, zum Verstecken mit Büschen, Aktivierung der Wasseranlage, Erhalt der TT-Platte. Kombination Spiel- u. Sportmöglichkeiten		JA	

13.07.2023

alle anderen Anwohner

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	
Tischtennisplatte zusätzlich		JA	
Wassermatschanlage sollte durchgehend nutzbar sein für alle, hierbei ggf. zeitlich beschränkte einzelne Nutzung		JA	
geräuscharmer Belag auf Basketballanlage		JA	
nachhaltige Projekte, keine Modesportarten, auch aus Kostengründen		JA	
Boule-Bahn		JA	
Platz sollte vornehmlich Brückbergern zur Verfügung stehen		JA	
Spielplatz Schwerpunkt auf kleinere Kinder ausrichten mit Sitzmöglichkeit		JA	
keine Weitsprunganlage, dort wie am Michaelsberg die Bodenübungsmatten einzulassen		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Outdoorgeräte für Zielgruppe ältere Personen auszurichten		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Zirkuswagen an Versorgung anschließen mit immobilier Anlage		JA	
Gebäude o.ä. Nutzung nicht für jederman oder eine ständige Nutzung als Mietverhältnis. Nicht jeder kann mieten für irgendwelche Feiern.		JA	
Fahrradabstellplatz erforderlich		JA	
Boulderwand teilen in Bereich für größere und kleinere Kinder. Ggf. Weg diagonal wegen Laufweg. Kinder gehen auf den Parkplatz um in die Busse zu kommen. Jetziger Durchgang sollte erhalten bleiben		JA	Diagonaler Laufweg ist nicht umzusetzen.
Turnstangen unterschiedliche Höhen		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Öffnungszeit bis max. 22.00 h und Nutzungsfestlegung		JA	Ggf. Nutzungskonzept erstellen
ein Platz für alle		JA	
Sport und Jugendarbeit kombinieren		JA	

Schulen/OGS/Kita/Kinder bis 10 J.

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	
Während der Baumaßnahme - versetzte Pausenzeiten für beide Schulen	Weitsprunganlage nicht unbedingt erforderlich	JA	
Aufsichtspflicht Boulderwand beachten		JA	
Bereich Verweilen mit Stufen wie Amphitheater ggf. mit Sonnensegel / Membrandach - auch für Klasse nutzbar		JA	
Spielplatz inklusiv gestalten und eine Klettermöglichkeit statt der Tore schaffen, Nestschaukel		JA	
Matschanlage attraktiver gestalten, Brunnen integrieren		JA	
Trinkwasserspender		JA	
Pfützen im Bereich Rudolf-Dreikurs-Schule - oberhalb Turnhalle/Garage beheben		JA	
festes Gebäude mit Terrasse für Schul- und Jugendarbeit, Zirkuswagen ist zu klein bei vorhandener Klassenstärke		NEIN	Zunächst nur zwei Freiflächen für Jugendmobil, bzw. Zirkuswagen vorgesehen, jedoch zum späteren Zeitpunkt als Gebäude ergänzbar
Schach wäre eine gern gesehene Ergänzung		JA	
Lagermöglichkeit für Spieleausleihe Container - vorziehen		JA	
ausreichend Fahrrad- und Rollerständer		JA	
Obstbäume nicht unbedingt gewünscht		JA	
2. Tischtennisplatte nicht unbedingt gewünscht, auch wegen Wind		NEIN	
Martins-Feuer optional künftig auf dem Schulhof		JA	
Outdoorgeräte müssten für jedes Alter nutzbar sein wg. Aufsichtspflicht, feste Slack-Line gewünscht		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Weitsprunganlage nicht unbedingt erforderlich, bisher ohne Nutzung, Pflegeaufwand!		JA	Entfällt zugunsten Boule und Freifläche

Verkehrsübungsbereich Wege mit Kreuzungen und Abzweigung wünschenswert		JA	Schilder und Ampeln mobil vorsehen - in Container
--	--	----	--

IG Brückberg

Ergänzungsvorschlag:	gewünschte Änderung zum Vw-Vorschlag:	Umsetzung in Planung, ggf. Anmerkung:	
Zugänglichkeit für Fahrzeuge von der Arndtstraße sichern		JA	
Platz Zirkuswagen wird weiterhin befürwortet		JA	
Wasseranlage soll erhalten bleiben, auch für stärkere Nutzung mit Beschattung, ggf. ergänzen - Brunnen kann weg		JA	
Spielplatz für Kleinkinder auch für Kita		JA	
Laufbahn evt. in Tennenausführung, Erläuterung Vor- und Nachteile zu Kunststoff von Dr. Fischer erläutert		NEIN	Laufbahn in Kunststoff
Anordnung der Kleinspielfelder wegen Freiraum, der dann mehr zum Spielen genutzt werden kann. Für Jugendarbeit eher Nutzung von Jugendlichen mit Kleinspielfeld		JA	Anordnung in optimaler Nutzung des Gesamtgeländes
Im oberen Bereich des Platzes Klettergeräte etc. zum Freispiel		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Boulderwand verkleinert durch Verschiebung der Felder		NEIN	Anordnung in optimaler Ausnutzung des Gesamtgeländes
Skater-Elemente für jüngere Jugendliche		NEIN	nicht sinnvoll integrierbar, Anlage in der Nähe vorhanden
1 Boule-Bahn unter den Bäumen gewünscht an der Stelle, alternativ 1 Doppelbahn im Bereich des nördl. Segmentes		JA	
Weitsprunganlage als überflüssig angesehen		JA	
fest installierte Slack-Line gewünscht		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden
Fitnessgeräte sollten an verschiedenen Stellen positioniert werden, damit sich dazwischen bewegt werden kann		JA	Kann in Flächen zur Freien Verfügung installiert werden, optimale Platzausnutzung bleibt zu beachten
Nutzungsbedingungen sollten festgelegt werden. Zeit von 8.00 h - 21.30 h, Piktogramme verwenden, Rauch-, Alkohol- und Hundeverbot		JA	Ggf. Nutzungskonzept erstellen
ausreichend Mülleimer		JA	
Basketballfeld in Asphalt herstellen, wird von den anderen als kritisch wg. Lärm angesehen		JA	Ob Asphalt oder Kunststoff soll Gegenstand der Entwurfsplanung werden
Schach kann sich vorgestellt werden		JA	
mehr Büsche zum Verstecken		JA	Bestand zu beachten